

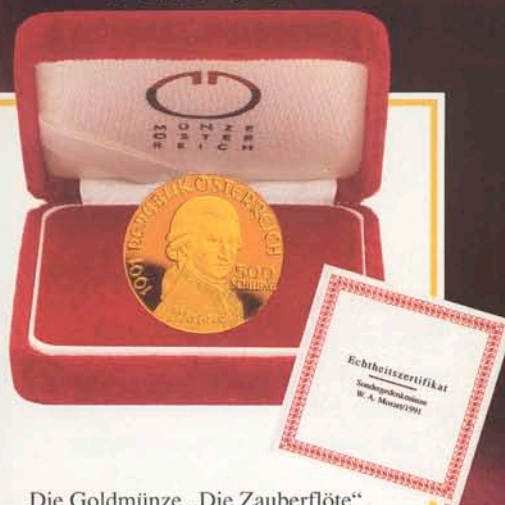
W.A. MOZART IN GOLD UND SILBER



W.A. MOZART (1756-1791) MEISTER DES GOLDENEN KLANGS

Als Sohn des erzbischöflichen Hofviolinisten und Vizekapellmeisters Leopold Mozart erhielt das Wunderkind „Wolferl“ umfassende Musikerziehung durch den Vater, verbunden mit Konzertreisen durch ganz Europa. Auf dieser Basis entwickelte sich das Genie, das auf allen Gebieten - von der Sinfonik bis zur Oper - führend wurde. 626 Werke der verschiedensten musikalischen Stile und Arten umfaßt das Köchelverzeichnis, das Mozarts Schaffen auflistet. Dazu gehören geistliche und weltliche Musik, vokale und instrumentale Werke. Mit insgesamt 15 Opern ist die Anzahl auf diesem Gebiet relativ gering - ganz im Gegensatz zum künstlerischen Wert: Kein anderer Meister aus dem 18. Jahrhundert hat Musik hinterlassen, die ihre Frische bis in unsere Zeit so lebendig bewahrt hat wie die Werke dieses großen Österreichers.

MOZART-SERIE KOMPLETT AB MAI '91



Die Goldmünze „Die Zauberflöte“ (Nominale S 1.000,—) und die Silbermünze „Wien“ (Nominale S 100,—) erscheinen im Mai '91. Achten Sie bitte auf die Ankündigung in Ihrer Bank.

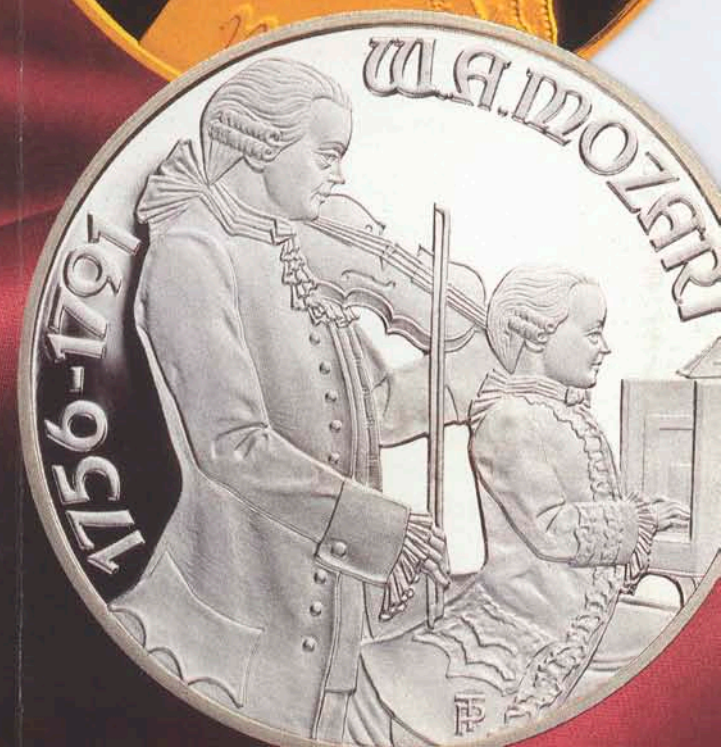
Streng limitierte Ausgabe

Sichern Sie sich rechtzeitig alle Sondergedenkmünzen der Mozart-Serie. Denn die äußerst begrenzte Auflage wird die Serie zu einer Sammler-Rarität machen. Und erst die komplette Serie verleiht den Münzen ihren außergewöhnlichen Wert.



M Ü N Z E
Ö S T E R
R E I C H

Wir prägen Österreich.



DIE WERTVOLLE SAMMLERSERIE ZUM MOZARTJAHR

Am 5. Dezember 1991 jährt sich der Todestag von Wolfgang Amadeus Mozart zum 200. Mal. Das unerreichte Genie der Musik ist sicher der bekannteste Österreicher aller Zeiten. Im Gedenken an den großen Komponisten, der mit keinem anderen zu vergleichen ist, wird deshalb 1991 das internationale Mozartjahr gefeiert. Eine Serie mit vier Sondergedenkmünzen in Gold und Silber widmet die Münze Österreich aus diesem Anlaß den Mozartopern „Don Giovanni“ und „Die Zauberflöte“ sowie den Wirkungsstätten Salzburg und Wien.

Kennzeichen dieser Mozart-Serie:
Sorgfältigste Motivgestaltung
Höchste Prägequalität

- Ausschließlich Sonderausführung „Polierte Platte“
- Die Goldmünzen sind aus Dukatengold geprägt: 986/1000, eine österreichische Besonderheit, die weltweit einmalig ist.
- Jede Münze mit Echtheitszertifikat, und zwar mit Seriennummer und detaillierten Kenndaten.
- Jede Münze im repräsentativen Samtetui

Die Münzen sind gesetzliches Zahlungsmittel der Republik Österreich.

DIE SILBERMÜNZE „SALZBURG“



Aversseite: In seiner Geburtsstadt Salzburg begann sich Mozart zu entfalten, wenn ihn auch später die Arbeitsbedingungen beengten. Die Vorderseite der Münze stellt in einer Salzburg-Collage den Dom in den Mittelpunkt: als Hinweis auf Mozarts kirchliche Arbeitgeber Erzbischof v. Schrattenbach und Erzbischof Graf Colloredo sowie auf die kirchlichen Werke, z.B. die Krönungsmesse.

Reversseite: Die Rückseite zeigt den kleinen Wolfgang Amadé am Spinett und seinen Vater, der hinter ihm steht und ihn mit der Violine begleitet. Hier wird der Einfluß angedeutet, den Leopold Mozart, der hochbegabte Musiker und Pädagoge, daran hatte, daß sich das Genie seines Sohnes so problemlos entfalten konnte. Der Vater übernahm sowohl den Theorie- als auch den Violin-, Klavier- und Orgelunterricht.

Silbermünze „Salzburg“:

Feinheit: 900/1000
Feingewicht: 18 g
Durchmesser: 34 mm
Nominale S 100,—
Auflage: 100.000 Stk.



DIE GOLDMÜNZE „DON GIOVANNI“



Aversseite: Die Münze zeigt das Porträt des reifen Mozart nach dem berühmten Gemälde von Barbara Krafft. Das Bild, das erst nach seinem Tod entstand, wurde von Mozarts Schwester Nannerl beurteilt und nach Änderungen für gut befunden. Es ist im Besitz der Gesellschaft der Musikfreunde und hängt im Wiener Musikvereinsaal.



Reversseite: „Don Giovanni“ ist die Mozartoper, die wie keine andere ungezügelt Lebenslust der Majestät des Todes gegenüberstellt - und somit wohl typisch ist für ausgeprägte Züge im Wesen Mozarts. Das Dämonische der Musik ist tragendes Element der Dramatik dieses Opernwerkes.

Goldmünze „Don Giovanni“

Feinheit: 986/1000 (Dukatengold)

Feingewicht: 8 g

Durchmesser: 22 mm

Nominale: öS 500,—

Auflage: 50.000 Stk.

Erstausgabetag beider Münzen bei Ihrem
Geldinstitut: 24. Jänner 1991